

Bundesgesetzblatt ¹⁵⁵⁷

Teil I

Z1997A

1970	Ausgegeben zu Bonn am 4. Dezember 1970	Nr.107
------	--	--------

Tag	Inhalt	Seite
1. 12. 70	Dritte Verordnung über die Festsetzung der Ortslöhne in der Sozialversicherung	1557
1. 12. 70	Bekanntmachung zu § 4 des Warenzeichengesetzes	1558

Hinweis auf andere Verkündungsblätter

Rechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaften	1564
--	------

Dritte Verordnung über die Festsetzung der Ortslöhne in der Sozialversicherung

Vom 1. Dezember 1970

Auf Grund des § 151 der Reichsversicherungsordnung in Verbindung mit Artikel 129 Abs. 1 Satz 1 des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland wird mit Zustimmung des Bundesrates verordnet:

§ 1

Die Ortslöhne sind für die Zeit vom 1. Januar 1971 an für den Geltungsbereich dieser Verordnung binnen drei Monaten nach deren Inkrafttreten neu festzusetzen.

§ 2

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) in Verbindung mit Artikel 5 § 2 des Dritten Rentenversicherungs-Änderungsgesetzes vom 28. Juli 1969 (Bundesgesetzbl. I S. 956) auch im Land Berlin.

§ 3

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. Oktober 1970 in Kraft.

Bonn, den 1. Dezember 1970

Der Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung
Walter Arendt

**Bekanntmachung
zu § 4 des Warenzeichengesetzes**

Vom 1. Dezember 1970

Auf Grund des § 4 Abs. 2 Nr. 3 des Warenzeichengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Januar 1968 (Bundesgesetzbl. I S. 1, 29), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Juni 1970 (Bundesgesetzbl. I S. 821), werden in der Anlage amtliche Prüf- und Gewährzeichen bekanntgemacht, die in der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik eingeführt sind.

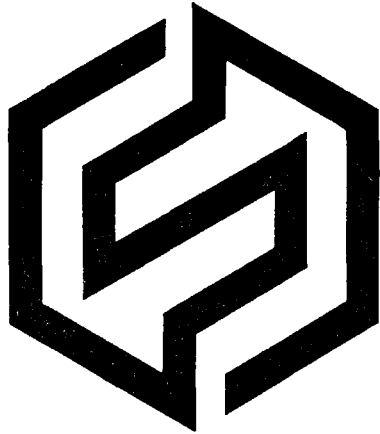
Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 18. Dezember 1968 (Bundesgesetzbl. I S. 1416).

Bonn, den 1. Dezember 1970

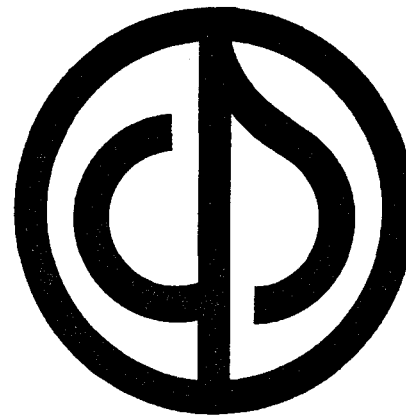
Der Bundesminister der Justiz
In Vertretung des Staatssekretärs
Krieger

1. Prüf- und Gewährzeichen der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik,
die Zeichen ČSN und ESČ

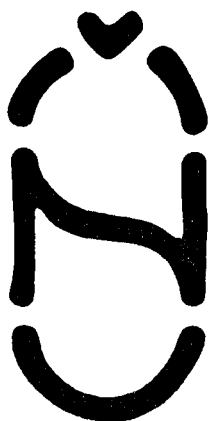
Prüfzeichen



Gewährzeichen



Das Zeichen ČSN

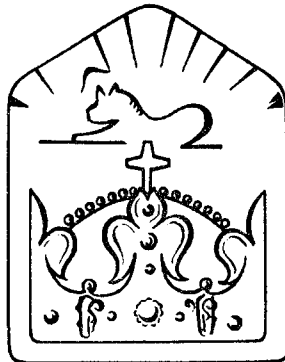


Das Zeichen ESČ



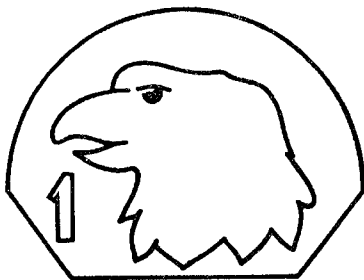
2. Amtliche tschechoslowakische Prägezeichen für Platin-, Gold- und Silberarbeiten

a) Platin

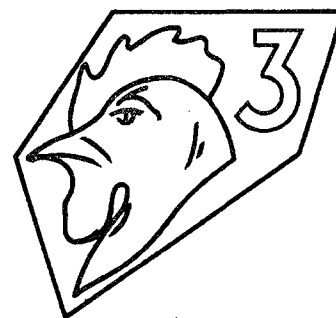


950 / 1000

b) Gold



986 / 1000



750 / 1000

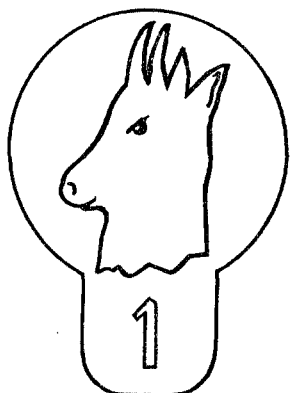


900 / 1000

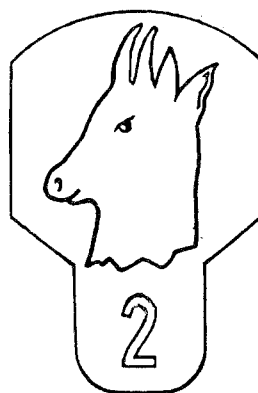


585 / 1000

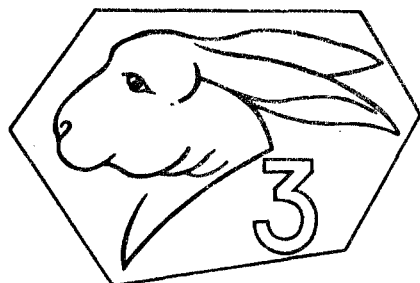
c) Silber



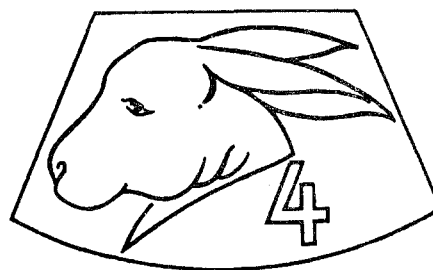
959/1000



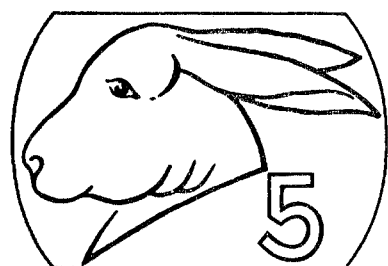
925/1000



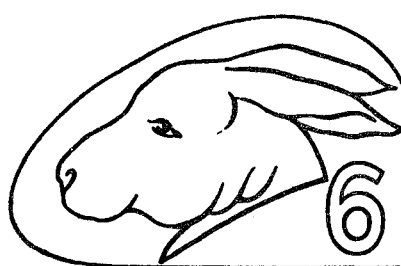
900/1000



835/1000



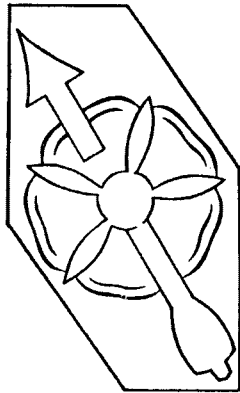
800/1000



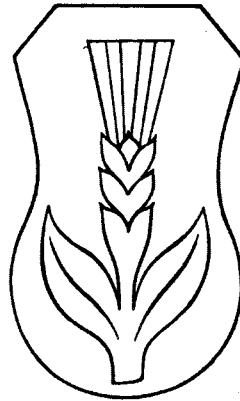
750/1000

d) Alte Arbeiten

Platin



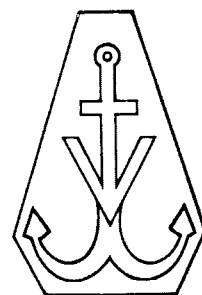
Gold



Silber

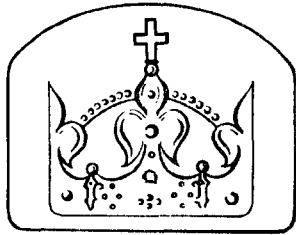


Ausfuhr



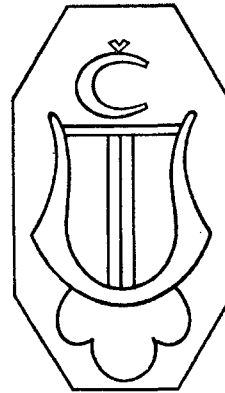
e) Arbeiten ausländischer Herkunft

Platin

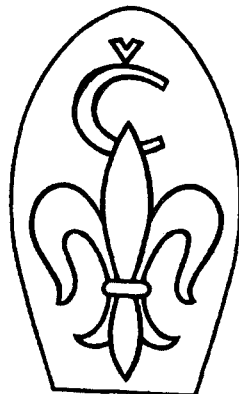


950 / 1000

Gold



Silber



Hinweis auf Rechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaften,

die mit ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften unmittelbare Rechtswirksamkeit in der Bundesrepublik Deutschland erlangt haben

Datum und Bezeichnung der Rechtsvorschrift	Veröffentlicht im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften	
	— Ausgabe in deutscher Sprache —	
	vom	Nr./Seite
17. 11. 70 Verordnung (EWG) Nr. 2317/70 der Kommission über die Festsetzung der Abschöpfungen bei der Einfuhr von Weißzucker und Rohzucker	18. 11. 70	L 250/6
17. 11. 70 Verordnung (EWG) Nr. 2318/70 der Kommission zur Festsetzung der durchschnittlichen Erzeugerpreise für Wein	18. 11. 70	L 250/7
17. 11. 70 Verordnung (EWG) Nr. 2319/70 der Kommission über bestimmte, mit Alkohol stummgemachte Moste aus frischen Trauben der Tarifstelle ex 22.05 B des Gemeinsamen Zolltarifs	18. 11. 70	L 250/9
17. 11. 70 Verordnung (EWG) Nr. 2320/70 der Kommission zur Festsetzung der Ausgleichsabgaben im Sektor Wein	18. 11. 70	L 250/11
18. 11. 70 Verordnung (EWG) Nr. 2321/70 der Kommission zur Festsetzung der auf Getreide, Mehle, Grütze und Grieß von Weizen oder Roggen anwendbaren Abschöpfungen	19. 11. 70	L 251/1
18. 11. 70 Verordnung (EWG) Nr. 2322/70 der Kommission über die Festsetzung der Prämien, die den Abschöpfungen für Getreide und Malz hinzugefügt werden	19. 11. 70	L 251/3
18. 11. 70 Verordnung (EWG) Nr. 2323/70 der Kommission zur Änderung der bei der Erstattung für Getreide anzuwendenden Berichtigung	19. 11. 70	L 251/5
18. 11. 70 Verordnung (EWG) Nr. 2324/70 der Kommission über die Festsetzung der Abschöpfungen bei der Einfuhr von Weißzucker und Rohzucker	19. 11. 70	L 251/6
18. 11. 70 Verordnung (EWG) Nr. 2325/70 der Kommission über die Festsetzung der Abschöpfung bei der Einfuhr von Melasse	19. 11. 70	L 251/7
18. 11. 70 Verordnung (EWG) Nr. 2326/70 der Kommission über eine Ausschreibung zum Verkauf von Weißzucker, der sich im Besitz der deutschen Interventionsstelle befindet	19. 11. 70	L 251/8
18. 11. 70 Verordnung (EWG) Nr. 2327/70 der Kommission über die Festsetzung von Mittelwerten für die Bewertung von eingeführten Zitrusfrüchten	19. 11. 70	L 251/10
19. 11. 70 Verordnung (EWG) Nr. 2328/70 der Kommission zur Festsetzung der auf Getreide, Mehle, Grütze und Grieß von Weizen oder Roggen anwendbaren Abschöpfungen	20. 11. 70	L 252/1
19. 11. 70 Verordnung (EWG) Nr. 2329/70 der Kommission über die Festsetzung der Prämien, die den Abschöpfungen für Getreide und Malz hinzugefügt werden	20. 11. 70	L 252/3
19. 11. 70 Verordnung (EWG) Nr. 2330/70 der Kommission zur Festsetzung der bei der Erstattung für Getreide anzuwendenden Berichtigung	20. 11. 70	L 252/5
19. 11. 70 Verordnung (EWG) Nr. 2331/70 der Kommission zur Festsetzung der für Getreide, Mehle, Grütze und Grieß von Weizen oder Roggen anzuwendenden Erstattungen	20. 11. 70	L 252/7

Herausgeber: Der Bundesminister der Justiz — Verlag: Bundesanzeiger Verlagsges. m. b. H. — Druck: Bundesdruckerei Bonn
Postanschrift für Abonnementsbestellungen sowie für Bestellungen bereits erschienener Ausgaben:
Bundesgesetzblatt, 53 Bonn I, Postfach 624, Telefon 22 40 86 — 88.

Das Bundesgesetzblatt erscheint in drei Teilen. In Teil I und II werden die Gesetze und Verordnungen in zeitlicher Reihenfolge nach ihrer Ausfertigung verkündet. Laufender Bezug nur im Postabonnement.
Im Teil III wird das als fortlaufend festgestellte Bundesrecht auf Grund des Gesetzes über Sammlung des Bundesrechts vom 10. Juli 1958 (BGBl. I S. 437) nach Sachgebieten geordnet veröffentlicht. Der Teil III kann nur als Verlagsabonnement bezogen werden.
Bezugspreis für Teil I und Teil II halbjährlich je 25,— DM. Einzelstücke je angefangene 16 Seiten 0,65 DM. Dieser Preis gilt auch für die Bundesgesetzblätter, die vor dem 1. Juli 1970 ausgegeben worden sind. Lieferung gegen Voreinsendung des Betrages auf das Postscheckkonto Bundesgesetzblatt, Köln 399, oder gegen Vorausrechnung bzw. gegen Nachnahme.
Preis dieser Ausgabe 0,65 DM zuzüglich Versandgebühr 0,15 DM, bei Lieferung gegen Vorausrechnung zuzüglich Portokosten für die Vorausrechnung.
Im Bezugspreis ist Mehrwertsteuer enthalten; der angewandte Steuersatz beträgt 5,5 %.